



Dirigent und Solo-Violinist Emil-Silvio Ciobota (l.) sowie Heinz-Josef Rox (r., Vorsitzender Verkehrsverein Kempfen) freuen sich schon auf das im Juli stattfindende Festival "Sommermusik an der Kempener Burg". KempfenKompakt traf die beiden auf der Burgwiese, wo das Klassik-Konzert stattfinden wird.

KLASSIK MEETS KEMPEN

KLASSIK-FREUNDE DÜRFEN SICH AM 3. JULI 2015 AUF EINE GANZ BESONDERE MUSIKALISCHE REISE FREUEN. DENN „EINE NACHT IN VENEDIG“ WIRD, SO VERSPRICHT ORCHESTERLEITER UND DIRIGENT EMIL-SILVIO CIOBOTA, NICHT NUR IN DIE ZAUBERHAFTERE WELT DER ITALIENISCHEN OPER FÜHREN. AUCH BEKANNTE VOLKSLIEDER AUS BELLA ITALIA WERDEN VOM MAESTRO UND SEINEM ORCHESTER „NEUE RUHR PHILHARMONIE OBERHAUSEN“ BEIM SOMMERMUSIK-FESTIVAL AN DER KEMPENER BURG GESPIELT.

Die bekannte Canzonetta Neapolitane ist ein wichtiger Bestandteil unseres Programms. Diese Lieder kennen die Leute und reißen das Publikum immer regelrecht mit“, so Emil-Silvio Ciobota, Dirigent, Orchesterleiter, Sologeiger und musikalischer Leiter des Klassik-Abends. Neben den bekannten Opern-Highlights von Rossini, Puccini und Verdi werden Ciobota und sein Orchester, die Neue Ruhr Philharmonie Oberhausen, also auch mit leichteren klassischen Stücken für gute Stimmung sorgen.

Unter Canzonetta Neapolitane sind Stücke wie O sole mio und funiculi funicula vereint, die als Volkslieder aus dem Süden Italiens stammen und als fröhliche musikalische Botschaften in die ganze Welt getragen wurden. „Zum Beispiel von Bäckern oder Pizzabäckern, die früher immer ein Liedchen auf den Lippen hatten“, so Ciobota. „Auch Luciano Pavarotti hat sich so seine ersten Inspirationen bei seinem Vater Fernando in dessen Backstube in Modena geholt.“ weiß er zu berichten.

Treffen mit Luciano Pavarotti sorgte für Begeisterung

Im Rahmen seines Studiums lernte er den großen Tenor in Ne-

apel persönlich kennen. „Das waren großartige Momente. Mit seinem Stimmvolumen nach oben und unten hat er uns Studenten begeistert. Wenn er am Ende eines Treffens Lust hatte, hat er mit seinen langen Tönen tatsächlich die Glühbirnen an der Decke zum Platzen gebracht. Das war natürlich ein Riesenspaß“, erinnert sich der Dirigent, der auch über den in diesem Jahr in Kempfen auftretenden Tenor Gustavo Casanova Anguiano spannendes zu berichten weiß. „Dieser wurde von keinem geringeren als Placido Domingo entdeckt. Als er ihn zum ersten Mal hörte, war Domingo sofort begeistert und hat Gustavo Casanova motiviert, den Gesang professionell zu machen.“ Schon 2013 begeisterte der Spanier mit seinen Tenoreinlagen das Kempener Publikum.

Italienerin Alice Marini verkörpert das festliche Programm

Für Entzücken dürfte auch die zweite Vokal-Solistin des Abends sorgen. Die 28-jährige Sopranistin Alice Marini, gebürtig aus Verona, verkörpert sozusagen als Italienerin das festliche Musikprogramm. Die hübsche, brünette junge Frau wird erstmals in Kempfen dabei sein und unter anderem I vespri siciliani von Giuseppe Verdi und sein bekanntes Libiamo ne` lieti calici



Schon vor zwei Jahren bei "Klassik an Burg 2013" stand Emil-Silvio Ciobota gemeinsam mit Sopranistin Laura Alonso auf der Rundbühne zwischen Franziskaner Kloster und Kurkölnischer Burg.



Die Burgwiese wird am ersten Juli-Wochenende wieder Treffpunkt für Klassik-Fans aus Kempen sein.

Verkehrsverein Kempen e.V. Open Air mit Flair Sommermusik an der Kempener Burg

Meisterwerke aus der italienischen Oper
Eine Nacht in Venedig
 Neue Ruhr Philharmonie
 Maestro Emil-Silvio Ciobota & Solisten

Freitag
3. Juli
 2015
 Einlass: 17.30 Uhr (gest. together)
 Konzert: 20.30 Uhr
 Ort: Burgwiese Kempen
 Tickets: 25,00 - 35,00 Euro

Vorverkauf:
 Schreibwaren Beckers, Egerstraße 10 • Kempen,
 Provizial Alberts, Orsaystraße 18 • Kempen,
 Online-Tickets unter www.sommermusik-kempen.de
 Alle Preise inkl. 7 % MwSt.

4.7. CICERO SINGS SINATRA 5.7. Familientag

HELL, RFB, KEMPER, etc.

Info und Tickets: www.verkehrsverein-kempen.de | www.sommermusik-kempen.de

aus „La traviata“ singen. Ihre Premiere in Kempen feiert ebenfalls die Mezzosopranistin Andrea Hoerkens. Die Mönchengladbacherin wird neben ihren Gesangsstücken auch die Moderation des Abends übernehmen. „Das wird eine tolle Sache, denn sie kann dabei aus der Innensicht als Künstlerin die musikalischen Themen anmoderieren“, freut sich Ciobota auf die Zusammenarbeit.

Die Solo-Violine spielt der Meister selber

Auf den Maestro selber warten am Klassik-Abend ebenfalls mehrere Aufgaben, denn er wird nicht nur als Dirigent auf der Bühne stehen. Auch als Solo-Violinist. Dabei wird Ciobota, der schon in der berühmten New Yorker Carnegie Hall auftrat, das bekannte Solo-Geigenstück Meditation aus der Oper „Thais“ von Jules Massenet vortragen. Auch Invierno porteno aus den „Vier Jahreszeiten“ von Astor Piazzolla steht auf dem Solo-Programm. Seine Geige stammt übrigens aus den Händen des berühmten Geigenbaumeisters Giovanni Paolo Maggini aus Cremona.

Last but not least ist das Orchester des Abends nicht zu vergessen. 1990 gegründet, hat sich die „Neue Ruhr Philharmonie Oberhausen“ durch weltweite Konzertreisen und Tourneen auch international einen großen Namen gemacht. Alleine in Japan gab das Orchester bei zahlreichen Auftritten einige hundert Konzerte. Kennzeichnend für das Orchester ist die Internationalität und junge Zusammensetzung. „Wir haben aktuell 15 Nationen von Deutschen, Albanern, Russen und über Ungarn bei uns vereint“, so Ciobota, der auch mit einer kleineren Kammerorchester-Besetzung Auftritte bestreitet. Nach Kempen kommt die „Neue Ruhr Philharmonie Oberhausen“ aber natürlich mit kompletter, großer Besetzung. Nicht nur das verspricht, eine unvergessliche Nacht in Venedig zu werden.